

Konzept der Ev. Jugend im Solidarraum 1 des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein

Rahmenbedingungen

Der Solidarraum 1 setzt sich zusammen aus den zwei Kirchengemeinden Rödgen-Wilnsdorf und Dreieinigkeit, bestehend aus insgesamt ca. 30 Ortschaften. Die evangelische Jugendarbeit wird aktuell (Stand 02/24) von drei hauptamtlichen JugendreferentInnen mit einem Stellenanteil von insgesamt 200% sowie den örtlichen CVJMs und Kirchengemeinden gestaltet.

Selbstverständnis

Wir verstehen es als unseren Auftrag, junge Menschen zum Glauben einzuladen. Dabei ist es uns wichtig, sie in ihrer Persönlichkeit zu achten und ihnen mit Wertschätzung zu begegnen.

In unserer Arbeit möchten wir Räume schaffen, in denen junge Menschen vielseitige Erfahrungen machen, sich selbst entfalten, eigene Gaben und Ansichten entdecken und entwickeln können.

Wir glauben an die bedingungslose Liebe Gottes zu jedem Menschen, unabhängig von der eigenen Geschichte, Herkunft, Religion, Lebenslauf, sexueller Orientierung und Identität. Dies spiegelt sich in unserer Arbeit wider, indem jede Person in ihrer Originalität bei uns willkommen ist und sein darf, wie sie ist.

Dies geschieht in einem verantwortungsvollen Miteinander, indem wir großen Wert auf gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt legen und für die Grenzen der jeweils anderen sensibilisieren.

Gemeinsam wollen wir voneinander lernen. Wir orientieren uns dabei an den Lebenswelten der Teilnehmenden, sind offen für Veränderungen, professionell und authentisch.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten stehen wir jungen Menschen unterstützend, ermutigend und seelsorgerlich zur Seite.

Arbeitsstandards

Dass Kinder und Jugendliche unsere Angebote als sichere Orte erleben, ist uns ein außerordentlich wichtiges Anliegen.

Wir arbeiten deshalb selbstverständlich nach den Vorgaben des KGSsG (Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt).

Dazu gehören unter anderem die Schulung der Mitarbeitenden, die Erstellung von Schutzkonzepten, die regelmäßige Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis jedes Mitarbeitenden, sowie eine unterschriebene Selbstverpflichtungserklärung eines jeden Mitarbeitenden.

Die hauptamtliche Kinder- und Jugendarbeit ist organisatorisch nach der Satzung für die evangelische Kinder-, Jugend- und gemeindepädagogische Arbeit im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein geregelt.

Als Grundlage für unsere Arbeit gilt die Konzeption für die evangelische Kinder-, Jugend- und gemeindepädagogische Arbeit im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein.

Aufgabenbereiche

Die hauptamtliche Jugendarbeit beschäftigt sich mit folgenden Arbeitsbereichen:

- Jungschararbeit,
- Kinderaktionen,
- Kinder- und Jugenderholung
- Kinder- und Jugendprojekte
- Kinder- und Familiengottesdienste
- Jugendgottesdienste
- Jugendgruppen
- Konfirmand*innenarbeit
- Offene Arbeit
- Schulungsarbeit
- Mitarbeitendenbegleitung
- Werk- und Kreativprojekte
- Gremienarbeit.

Die Aufgaben befinden sich im stetigen Wandel, da Jugendarbeit ein dynamisches Geschehen bleiben muss, um der Zielgruppe gerecht zu werden.